

Frontmäherwerk Krone EasyCut F 400 Fold

Einen Meter mehr

2019 präsentierte Krone mit dem EasyCut F 400 CV Fold ein Frontmäherwerk mit über 4 m Arbeitsbreite. Wir konnten in der vergangenen Saison mit der neusten Variante arbeiten.

Bei Frontmähwerken ist durch den Straßentransport meist bei 3 m Arbeitsbreite Schluss. Für Krone gab es Gründe, ein Frontmäherwerk mit einem Meter mehr zu entwickeln:

- » die höhere Schlagkraft beim Solo-Einsatz, z.B. im alpinen Gelände oder mit besonders breiter Bereifung sowie
- » die schlagkräftige Frischgrasfütterung mit einem angehängten Ladewagen.
- » Außerdem sollen zukünftig größere Überschritt- und Arbeitsbreiten in Triple-Kombinationen realisiert werden.

Wir haben das Easycut F 400 Fold für die Frischgrasfütterung in der neusten Variante mit Schwadschnecken statt Aufberei-

ter eingesetzt. Den Anbaubock hat Krone für das F 400 neu konstruiert – und auf hohe Leistungen für Traktoren bis 500 PS ausgelegt, um großen Triple-Kombinationen gewachsen zu sein. Dazu tragen auch die fest eingeschweißten Kat.-III-Kugeln bei.

Unabhängig ausheben

Das Mäherwerk hat eine integrierte Aushubkinematik und wird über zwei Hydraulikzylinder samt Stickstoffdämpfer entlastet, die bis zu 1 m Pendelweg bieten. Über ein Manometer an der rechten Seite kann der Fahrer den Druck (Solldruck 60 bar) aus der Kabine heraus ablesen. Dafür wird ein

GUT ZU WISSEN

Mit dem EasyCut F 400 Fold hat Krone ein klappbares Frontmäherwerk mit 4 m Arbeitsbreite ohne Aufbereiter im Programm.

Die beiden äußeren Mähscheiben schwenken für den Transport hydraulisch nach hinten.

Dabei bleibt der Antrieb kraftschlüssig, der Mähbalken gekapselt und die Mähscheibentaktung erhalten.

Das EasyCut F 400 Fold bietet 4,04 m Arbeitsbreite und ist hydraulisch klappbar.
 Fotos: Colsmann, Werkbild (1)



ew-Steuergerät benötigt. Ein weiteres dw-Steuergerät ist für die Klappung der beiden Randelemente erforderlich.

Für eine möglichst gleichmäßige Gewichtsverteilung und Mähbalkenentlastung hat Krone den Antriebsstrang zweigeteilt: Auf der linken Seite erfolgt der Antrieb der Mähscheiben. Aufbereiter bzw. Schwadschnecke werden auf der rechten Seite angetrieben.

Geschlossen trotz Klappung

Die spannendste Frage ist aber: Wie hat Krone die Klappung des Mähbalkens von 4,04 m Arbeitsbreite auf 2,99 m Transport-

jeweils drei äußeren Mähscheiben drehen daher nach innen. Die Schwadtrommeln auf den äußeren Mähscheiben sind mit verbreiterten Mitnehmern ausgestattet, auf der nach innen gesehen nächsten Scheibe ist zudem eine halbhohe Mitnehmertrommel aufgesetzt.

Der Gutfluss wird von der im Durchmesser 45 cm große Schwadschnecke unterstützt, deren Drehzahl durch die Zapfwelldrehzahl vorgegeben ist. 750 U/min sind laut Krone hier ideal, da so die Futterstruktur erhalten bleibt – ein Musen wird verhindert. Unterschiedliche Schneckenhauben bestimmen die Schwadbreite.

DATENKOMPASS

KRONE EASYCUT F 400 FOLD

Arbeitsbreite	4,04 m
Transportbreite	2,99 m
Anzahl Mähscheiben	9
Schwadschnecke	450 mm
Steuergeräte	1 x dw, 1 x ew
Gewicht	1650 kg
Leistungsbedarf	ab 74 kW/100 PS
Listenpreis ohne Mehrwertsteuer	ab 43 090 €

Herstellerangaben



Die beiden äußeren Mähscheiben schwenken hydraulisch nach hinten, die Schutztücher automatisch nach oben.



Über den Zahnkranz werden die Seitenelemente durch einen Ölmotor geschwenkt.



Zum Ausheben bzw. Einsetzen mit der integrierten Aushubkinematik wird ein einfachwirkendes Steuergerät benötigt.

breite realisiert? Die Emsländer nutzen bei ihrer Konstruktion den Raum zwischen dem Frontmähwerk und den Vorderrädern des Schleppers. Zwei Hydromotoren drehen die beiden äußeren Elemente des Mähholms um knapp 180° nach hinten.

Teil des Patents ist: Der Kraftfluss wird nicht unterbrochen. Das bietet laut Krone zwei Vorteile: Die Taktung bzw. Stellung der Mähscheiben bleibt immer gleich, Fehlbedienungen sind ausgeschlossen. Zum anderen bleibt der im Ölbad laufende und auf Lebensdauer geschmierte Antriebsstrang trotz der Klappfunktion komplett gekapselt. Messer, Schnellwechselsystem sowie Mähscheibe mit Sicherung sind identisch zum starren SmartCut-Mähbalken.

Per Schnecke ins Schwad

Eine Herausforderung ist, das gemähte Gras von 4 m Arbeitsbreite in ein Schwad zwischen die Schlepperräder zu legen. Die



Das F 400 Fold ist im neuen Design der aktuellen EasyCut-Modelle gehalten, was sich auch in der Konstruktion der gespannten, abfallenden Schutztücher anstelle von Blechhauben widerspiegelt. Damit sollen Sekundärschäden durch Steinschläge (Rost) vermieden und die Ersatzteilkosten niedrig gehalten werden. Stichwort Kosten: Der von Krone für das EasyCut F 400 Fold aufgerufene Basislistenpreis liegt bei stolzen 43 000 Euro ohne MwSt.

Neu ist die Schwadschnecke, die das Material der gesamten Arbeitsbreite zwischen den Schlepperrädern ablegt. Foto: Werkbild

Weitere Details

- » Neu ist auch die starre CR-Variante des F 400 mit Walzenaufbereiter für die Luzerneernte in Exportländern.
- » LED-Leuchten kosten 335 Euro Aufpreis.
- » Wunschausstattung (3 595 Euro) ist das von der DLG zertifizierte Kamerasystem VKMS, um den Einweiser bei überschrittenem Vorbaumaß zu ersetzen.

Lucas Colzman